



Du befindest dich hier: Home » Sport » Die Sprint-Sieger

## Die Sprint-Sieger

erstellt: 22. Juli 2019, 18:49 In: Sport | Kommentare : 0



Monika Dietl (Foto: hkMedia)

**Die 43. Dolomiten-Radrundfahrt wurde am Montag mit der zweiten Etappe fortgesetzt. Dabei triumphierten Sebastian Mejia und Monika Dietl. Insgesamt waren 515 Radlerinnen aus 26 verschiedenen Nationen am Start.**

Die 8,2 Kilometer lange, zeitgestoppte Aufstiegs Passage, bei der am Montagmittag lediglich 329 Höhenmeter heruntergespult werden mussten, war wie erwartet eine ganz knappe Angelegenheit. Zunächst sorgte Jonas Leefmann aus München für gehörig Tempo, hatte aber zahlreiche Konkurrenten im Schlepptau und musste etwa drei Kilometer vor dem Ziel abreißen lassen. Da katapultierte sich der erst 20-jährige Mejia nach vorne und entschied das Teilstück auf das Würzjoch in 17.25 Minuten für sich. Mit nur 2 Sekunden Rückstand belegte der Trentiner Manuel Giacomelli den zweiten Platz und war damit bester „Azzurro“. Der 42-Jährige hatte im Vorjahr den Giro delle Dolomiti auf dem dritten Gesamtrang beendet.

Auf Rang drei beim Bergzeitfahren auf das Würzjoch landete am Montag Eduard Rizzi, der 9 Sekunden auf Mejia einbüßte. Der bald 48-jährige Sarner verteidigte damit seine Führung im Gesamtklassement. Dafür hatten ihm die Veranstalter vor der zweiten Etappe das Leader-Trikot überreicht, das er am Dienstag neuerlich tragen wird. Wie knapp es auf dem zweiten Teilstück zugeht beweist auch die Tatsache, dass die ersten 14 Radler innerhalb von nur einer Minute lagen.

### Esther Frei bleibt Gesamtführende

Auch bei den Frauen war am Montag Spannung pur angesagt. Nach Platz zwei am Sonntag schlug Monika Dietl aus Bayern zurück und entschied das Bergzeitfahren auf das Würzjoch in 21.23 Minuten für sich. Platz zwei ging an die Schweizerin Esther Frei, die vier Sekunden auf Dietl verlor, im Gesamtklassement aber weiterhin vorne liegt. Das Podium

## Suchen

Hier suchen ...

SUCHE

Beliebtste

Neueste

Kommentare



**Zwei junge Eisacktaler tot**

25. August 2019



**„Strache war nie reumütig“**

26. August 2019



**Die Guggenberg-Pläne**

26. August 2019



**„SVP vergewaltigt Autonomie“**

26. August 2019



**Toblacher Schotter-Offensive**

26. August 2019

## KALENDER

JULI 2019

M	D	M	D	F	S	S
1	2	3	4	5	6	7
8	9	10	11	12	13	14
15	16	17	18	19	20	21
22	23	24	25	26	27	28
29	30	31				

« Jun

Aug »



komplettierte die Niederländerin Annette Pronk, die 24 Sekunden langsamer war als die Tagesschnellste. Als beste Südtirolerin landete Liviana Faoro aus Gargazon auf dem fünften Platz, eine Position hinter Tanja Cais aus Salzburg.

„Am Dienstag wartet auf die fast 600 Teilnehmer aus 26 verschiedenen Nationen eine absolute Neuerung in der mehr als 40-jährigen Geschichte des Giro delle Dolomiti. Auf dem längsten Teilstück mit 175,9 Kilometern und 2938 Höhenmetern geht es beim traditionsreichen Südtiroler Rad-Klassiker erstmals auf den Fedaiia Pass“, erklärt OK-Chef Simon Kofler den Verlauf des dritten Renntages beim renommierten heimischen Radsport-Event.

## Ergebnisse 2. Etappe Q36.5

### Männer:

1. Sebastian Mejia COL 17.25
2. Manuel Giacomelli ITA 17.27
3. Eduard Rizzi ITA 17.34
4. Jarno Verhoofstad NED 17.35
5. Ole Christian Myrnel NOR 17.47

### Frauen:

1. Monika Dietl GER 21.23
2. Esther Frei SUI 21.27
3. Annette Pronk NED 21.47
4. Tanja Cais AUT 22.22
5. Liviana Faoro ITA 22.52

Alle Ergebnisse: <https://www.winningtime.it/web/results.php?item=5439>

## Gesamtwertung Giro delle Dolomiti 2019 nach 2 Etappen

### Männer:

1. Eduard Rizzi ITA 50.59
2. Federico Lualdi ITA 51.56,08
3. Jonas Leefmann GER 51.56,89
4. Stefano Scala ITA 52.33
5. Stefano Monfrini ITA 52.34

### Frauen

1. Esther Frei SUI 1:02.44
2. Monika Dietl GER 1:03.28
3. Annette Pronk NED 1:04.40
4. Liviana Faoro ITA 1:06.57
5. Tanja Cais AUT 1:07.02

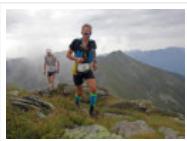
Foto(s): © 123RF.com und/oder mit © Archiv Die Neue Südtiroler Tageszeitung GmbH (sofern kein Hinweis vorhanden)

Tweet 0 Like Share Clip to Evernote 0 Save


< Vorherige

Nächste >


## Ähnliche Artikel




Die Berglauf-Sieger



HCB gewinnt Vinschgau Cup



Die Seriensieger



Sieg im Team

Kommentar abgeben

